# LFI live. - Zeit für die Wende: Energiewende aber wie?!

*Du hast unsere LFI Live Veranstaltung verpasst? Kein Problem! Hier kannst du die Aufzeichnung online nachschauen!*
**Aufzeichnung vom 8.2.2023**

**Um die Klimakrise abzuwenden ist ein Ausstieg aus Öl und Gas notwendig. Die Land- und Forstwirtschaft kann dazu einen zentralen Beitrag leisten.**

Das Umweltbundesamt schätzt, dass die Treibhausgas-Emissionen Österreichs im Jahr 2022 um 5% unter jenen des Jahres 2021 liegen werden. Eine Trendwende bei den CO2-Emissionen ist aber trotzdem nicht in Sicht - großteils gehen die verminderten Emissionen auf den milden Winter und die hohen Preise für fossile Energieträger in Folge des Ukraine-Krieges zurück. Experten bezweifeln, dass Österreich seine klimapolitischen Verpflichtungen einhalten wird können. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage wie die Substituierung von Öl und Gas durch Erneuerbare Energieträger in den nächsten Jahren gelingen kann.

Produizieren statt Importieren
Klar ist, dass die Land- und Forstwirtschaft in der Energieproduktion der Zukunft eine zentrale Rolle spielen wird. Dies wird am Beispiel Holz besonders deutlich, denn die Vorreiterrolle Kärntens bei der erneuerbaren Energieproduktion ist vor allem der Bioenergie zu verdanken, die mehr als ein Drittel des gesamten Energiebedarfs in Kärnten deckt. Aber auch erneuerbare Energieformen wie zum Beispiel Photovoltaik oder Wind brauchen Flächen um ihr Potenzial entfalten zu können. Egal ob auf Dächern oder – unter Einschränkungen auf freien Flächen (z.B. Agri-Photovoltaik, etc.) – die Landwirtschaft hat auch hier mit dem Eigentum an Grund und Boden eine wesentliche Voraussetzung für die Energieproduktion der Zukunft in der Hand. Dass Agrarflächen vornehmlich der Lebensmittelproduktion vorbehalten werden müssen, ist außer Streit zu stellen. Aber angesichts der geopolitischen Lage muss es auch gelingen die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren, damit das Klima zu schützen und gleichzeitig die heimische Wirtschaft zu stärken!

Zeit für wie Wende: Energiewende aber wie?!
Will Österreich seine **Klimaziele** erreichen, ist massiver Handlungsbedarf gegeben. Ein wesentlicher Schritt dazu ist der **Ersatz von fossilen Energieträgern** durch **erneuerbare Energieträger**. Aber wie kann diese Energiewende gelingen? Welche Energieträger sind dazu in der Lage? Und: geht sich das alles noch irgendwie aus?!

PROGRAMM
- **Begrüßung**: Siegfried Huber (Präsident LK Kärnten) und Georg Messner (Vorstandsdirektor Raiffeisen Landesbank Kärnten)
- **Keynote**: Mit der Kraft der Sonne gegen die Klima- und Energiekrise von Heinz Kopetz (Obmann Energypeace)
- **Impulsstatement**: Energiewende: Chancen und Herausforderungen von Dany Güthlein (Vorstandsmitglied Kelag)
- **Impulsstatement**: Energiegemeinschaften - Gemeinsam Erneuerbar von Martin Granitzer (Amt der Kärntner

Landesregierung)

- **Diskussion**
- **Abschluss** durch Bernhard Rebernig (Präsident Ökosoziales Forum Kärnten)

**Moderation**: Katja Kogler

Wichtige Information:Bei dieser LFI live. Veranstaltung handelt es sich um eine **Hybridveranstaltung**. Dies bedeutut, dass die selbe Veranstaltung zum selben Zeitpunkt entweder **vor Ort in Präsenz** oder **online via Zoom** besucht werden kann. Zudem wird die Veranstaltung auch über einen **Livestream auf unserem Facebook-Kanal** übertragen.

Werden Sie Teil der **"LFI live. Community"** und starten Sie mit uns gemeinsam in die vielfältigen Themenreihen der LFI live. Talks. Bei jeder Veranstaltung wird ein **aktuelles Thema** bearbeitet und **Spitzenreferent*innen** und **Expert*innen** diskutieren mit uns.

Eckdaten

- **Termin**: Mittwoch, 08. Februar 2023, ab 19:00 Uhr
- **Ort**: Hybridveranstaltung: Bildungshaus Schloss Krastowitz, Krastowitz 1, 9020 Klagenfurt oder Online via Zoom oder Livestream via Facebook
- **TeilnehmerInnenbetrag**: kostenlos
- **Anmeldung**: beim LFI Kärnten (office@lfi-ktn.at) oder Online: **Zeit für die Wende: Energiewende aber wie ?!**